

Geschäftsbericht 2017 der Arcosana AG

Jahresbericht

- 2 Informationen zur Gesellschaft
- 4 Geschäftsjahr 2017

Jahresrechnung

- 6 Erfolgsrechnung
 - 7 Bilanz
 - 8 Geldflussrechnung
 - 9 Eigenkapitalnachweis
 - 10 Anhang zur Jahresrechnung
 - 18 Antrag über die Ergebnisverwendung
-

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Tätigkeiten nach Statuten

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Sie kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte betreiben und mit Branchenorganisationen zusammenarbeiten.

Angeborene Versicherungsprodukte

Die Arcosana AG ist in die CSS Gruppe als eigenständige Gesellschaft integriert und bietet neben den eigenen KVG-Produkten auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG an.

Versicherungsprodukte nach KVG:

- Ordentliche Grundversicherung (inkl. EU)
- Hausarztmodell («Profit»)
- Telefonmodell («Callmed»)
- Taggeld KVG

Risikobeurteilung

Die CSS Gruppe verfügt über einen systematischen, permanenten und gruppenweiten Risiko-Management-Prozess. Der Prozess umfasst die jährliche Evaluation der gesamten Risikolandschaft der CSS Gruppe, namentlich der finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen und strategischen Risiken. In Ergänzung zum regulären Risiko-Management-Prozess wird bei Anzeichen einer Veränderung der Risikosituation eine Beurteilung vorgenommen, adäquate Massnahmen erarbeitet und den zuständigen Gremien (Konzernleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat) unterbreitet. Im Rahmen des regulären Risiko-Management-Prozesses wurden 2017 durch die Konzernleitung erneut alle wesentlichen Unternehmensrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Zuhanden der Konzernleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrates wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und durch diese verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet für die CSS Gruppe die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Weitere Informationen sind im Geschäftsbericht 2017 der CSS Gruppe ersichtlich.

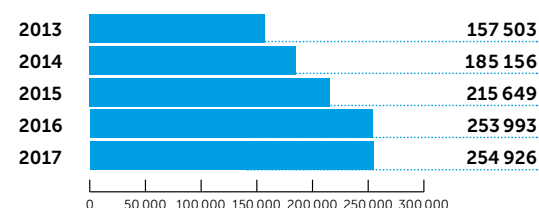


Versicherte nach Sprachen

(per 31.12.)

	205 405	Deutsch
	32 411	Französisch
	10 704	Italienisch
	6 406	Englisch
Total	254 926	




Versichertenentwicklung (per 31.12.)







Versicherte nach Alter

(per 31.12.)

	180 217	Erwachsene (26+)
	58 371	Kinder (0–18)
	16 338	Jugendliche (19–25)
Total	254 926	

Versicherte nach Geschlecht

(per 31.12.)

	127 804	Frauen
	127 122	Männer
Total	254 926	

Aufteilung nach Franchisen (per 31.12.)

	2017	2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
OKP mit ordentlicher Franchise (CHF 300/0)	124 107	123 036	1 071	0,9
OKP mit 1. Wahlfranchise (CHF 500/100)	15 297	16 182	– 885	– 5,5
OKP mit 2. Wahlfranchise (CHF –/200)	361	395	– 34	– 8,6
OKP mit 3. Wahlfranchise (CHF 1000/300)	6 662	7 138	– 476	– 6,7
OKP mit 4. Wahlfranchise (CHF 1500/400)	24 464	26 848	– 2 384	– 8,9
OKP mit 5. Wahlfranchise (CHF 2000/–)	10 991	13 951	– 2 960	– 21,2
OKP mit 6. Wahlfranchise (CHF 2500/600)	73 044	66 443	6 601	9,9
Total	254 926	253 993	933	0,4

Geschäftsjahr 2017

Kennzahlen

Bruttoprämien in Mio. CHF	824,7
Nettoleistungen in Mio. CHF	583,0
Combined Ratio	98,1%
Kostensatz	4,5%
Anlagerendite	2,8%
Rückstellungssatz (versicherungstechnische Rückstellungen in % der Nettoleistungen)	26,9%
Risikoausgleich (Zahler) in CHF pro Versicherten	- 645.56

Verteilung der Bruttoleistungen OKP nach Typ des Leistungserbringers in Mio. CHF

Arzt ambulant	177,9
Spital stationär	143,5
Spital ambulant	101,4
Medikamente Arzt	49,9
Medikamente Apotheke	70,2
Medikamente Spital ambulant	23,0
Pflegeheim	18,1
Spitex	11,3
Physiotherapeut	25,8
Labor	47,0
Chiropraktor	3,2
Mittel und Gegenstände	13,5
übrige Leistungen	17,5
Total	702,3

Die Arcosana AG schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem positiven Gesamtergebnis von CHF 3,8 Mio. ab. Der Versichertenbestand der Arcosana AG liegt per 31. Dezember 2017 bei 254 926 Versicherten. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme 933 Versicherte oder 0,4%.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr betragen die Bruttoprämien CHF 824,7 Mio. Sie wuchsen infolge der Prämien erhöhungen und des Versichertenwachstums um CHF 84,9 Mio. oder 11,5%. Die Anzahl der Versicherten erhöhte sich hauptsächlich in den alternativen Modellen wie «Callmed» und «Profit» mit Rabatten im Bereich von 10% bis 13%. Die durchschnittlichen Bruttoprämien pro Versicherten nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 299.20 oder 10,1% zu. Die Nettoleistungen stiegen im Jahr 2017 um CHF 29,9 Mio. auf CHF 583,0 Mio. oder 5,4% gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittlichen Nettoleistungen pro Versicherten nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 91.00 oder 4,1% zu.

Die Combined Ratio beträgt 98,1% (Vorjahr: 101,4%) und liegt somit unter der 100%-Marke. Der Kostensatz liegt bei tiefen 4,5% (Vorjahr: 5,0%). Die Zahlungen an den Risikoausgleich betragen für 2017 CHF 645.56 pro Versicherten bzw. total CHF 163,6 Mio. (Vorjahr: CHF 549.60 pro Versicherten bzw. CHF 137,6 Mio. total). Der zu bezahlende Beitrag an den Risikoausgleich erlaubt einen Rückschluss auf die Entwicklung der Versichertenstruktur: Die neugewonnenen Versicherten haben zu einer Verbesserung der Risikostruktur geführt. Der Rückstellungssatz liegt für 2017 bei 26,9% (Vorjahr: 25,6%), womit die Arcosana AG voraussichtlich in der Lage ist, alle Verpflichtungen aus den Vorjahren zu tragen. Nachkalkulationen und Berechnungen der Abrechnungsrückstände sowie die Anwendung der Chain-Ladder-Methode zeigen auf, dass die Rückstellungen in den Vorjahren jeweils genügend hoch waren.

Ausblick 2018

Bei der Arcosana AG wurden für 2018 die gesamtschweizerischen Prämien in der obligatorischen Grundversicherung um rund 1,4% erhöht (Vorjahr: 9,3%), womit sie im laufenden Jahr ihren Versichertenbestand knapp halten kann (Bestand per 1.1.2018: rund 252 100 Versicherte). Durch die Abschwächung des Versichertenwachstums und den Überschuss wird die Solvenz weiter gestärkt.

Entschädigungen der leitenden Organe

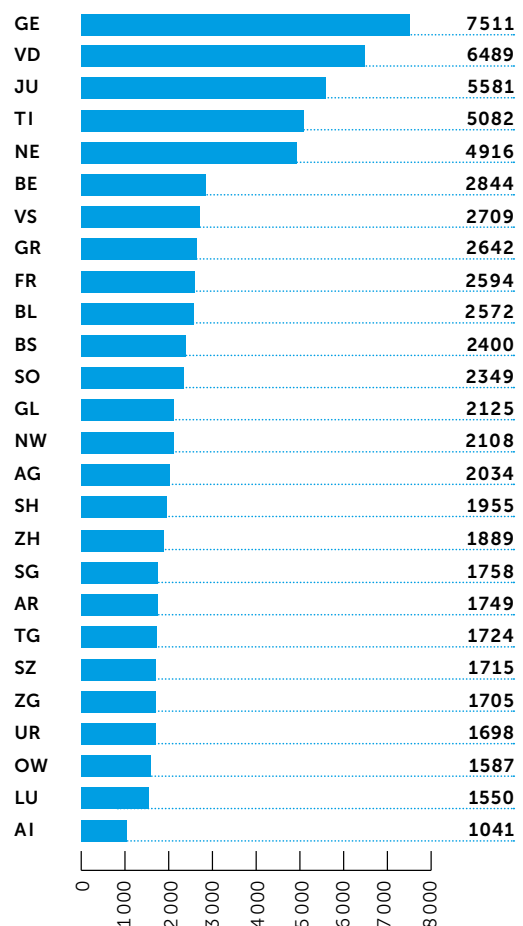
Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe (inkl. Organe) sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG (Service-Gesellschaft der CSS Gruppe) angestellt. Die Service-Gesellschaft erbringt für alle Konzerngesellschaften Dienstleistungen, die in Dienstleistungsvereinbarungen geregelt sind. Entsprechend erhalten auch die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung von der CSS Kranken-Versicherung AG ihre Entschädigungen für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften verrichten. Der Verwaltungsrat hat sich 2017 mit dem Entschädigungssystem befasst und eine Änderung beschlossen. Dabei wurden die fixen Entschädigungen erhöht und die variablen Entschädigungen reduziert. Das neue Entschädigungssystem trat per 1. Januar 2018 in Kraft.

Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung, einer Sitzungsentschädigung und Spesen. Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individueller Erfolg).

2017 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates Entschädigungen von 734 260 Franken ausbezahlt (Jahresentschädigungen, Sitzungsentschädigungen und Spesen). Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung von 137 000 Franken, Sitzungsentschädigungen von 43 150 Franken, einer variablen Entschädigung von 2 600 Franken sowie Spesen von 6 000 Franken. Die gesamte Vergütung an die Konzernleitung bestand aus Barvergütungen (fixer Jahreslohn und variable Lohnbestandteile) von 2 589 147 Franken, Vorsorgebeiträgen von 431 340 Franken sowie Spesen von 55 986 Franken. Darin enthalten sind auch sämtliche Vergütungen an die ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung. Die höchste Vergütung erhielt die Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 629 963 Franken (inkl. variabler Anteile), Vorsorgebeiträgen von 95 675 Franken sowie Spesen von 18 128 Franken.

Der Anteil der Arcosana AG an der Gesamtentschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten, der Geschäftsleitung und der Vorsitzenden der Geschäftsleitung beträgt 7,5%.

Nettoleistungen OKP pro Versicherten und Kanton in CHF



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Erläuterung	2017	2016
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	820 955 479	736 405 971
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	- 604 709 676	- 572 091 776
Risikoausgleich zwischen Versicherern		- 163 643 606	- 137 591 516
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	- 37 109 336	- 36 985 659
Übriger betrieblicher Ertrag	4	99	65
Übriger betrieblicher Aufwand	5	- 78 610	- 40 474
Betriebliches Ergebnis		15 414 350	- 10 303 389
Ertrag aus Kapitalanlagen		6 824 750	5 045 487
Aufwand aus Kapitalanlagen		- 1 334 193	- 2 253 381
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		- 4 300 000	-
Ergebnis aus Kapitalanlagen	7	1 190 557	2 792 106
Ausserordentliches Ergebnis	6	- 12 820 572	-
Jahresergebnis		3 784 335	- 7 511 283

Bilanz

Angaben in CHF

Erläuterung

31.12.2017

31.12.2016

Aktiven

Kapitalanlagen	8	155 190 350	154 230 231
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	795 710	1 161 464
Forderungen	10	51 756 290	57 321 844
Flüssige Mittel		292 455 935	185 994 045
Total Aktiven		500 198 285	398 707 584

Passiven

Kapital der Organisation		100 000	100 000
Gewinnreserven		78 767 894	86 279 177
Jahresergebnis		3 784 335	- 7 511 283
Eigenkapital		82 652 229	78 867 894
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13	157 000 000	141 300 000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	14	10 000 000	6 820 572
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	15	12 820 572	-
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	16	10 000 000	5 700 000
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	108 086 967	98 052 662
Verbindlichkeiten	12	119 638 517	67 966 456
Fremdkapital		417 546 056	319 839 690
Total Passiven		500 198 285	398 707 584

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	3 784 335	- 7 511 283
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	- 3 199 361	- 132 754
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	2 654 270	1 917 972
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	15 700 000	15 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3 179 428	6 820 572
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12 820 572	- 6 820 572
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	4 300 000	-
Veränderung Forderungen	2 911 284	- 4 880 015
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	365 754	143 614
Veränderung Verbindlichkeiten	51 672 061	16 077 251
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	10 034 305	17 838 876
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	104 222 648	38 953 661
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	2 239 242	2 453 575
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2 239 242	2 453 575
Total Nettogeldfluss	106 461 890	41 407 236
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	185 994 045	144 586 809
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	292 455 935	185 994 045
Veränderung flüssige Mittel	106 461 890	41 407 236

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF	Kapital der Organisation	Gewinnreserven			Einbehaltene Gewinne	Jahresergebnis	Total
		Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Neubewertungsreserven			
Eigenkapital per 31.12.2015	100 000	25 900 000	20 000	307 584	70 773 305	- 10 721 712	86 379 177
Entnahme aus Reserven nach KVG					- 10 721 712	10 721 712	-
Jahresergebnis						- 7 511 283	- 7 511 283
Eigenkapital per 31.12.2016	100 000	25 900 000	20 000	307 584	60 051 593	- 7 511 283	78 867 894
Entnahme aus Reserven nach KVG					- 7 511 283	7 511 283	-
Jahresergebnis						3 784 335	3 784 335
Eigenkapital per 31.12.2017	100 000	25 900 000	20 000	307 584	52 540 310	3 784 335	82 652 229

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 10 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. aufgeteilt.

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundlage und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird seit dem 1. Januar 2012 nach den Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 sowie in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmertätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die Arcosana AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt – wo nicht anderslautend beschrieben – zu aktuellen Werten.

Alle Kapitalanlagen mit Börsenkurs werden zum jeweils letzten verfügbaren Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet. Alle Kapitalanlagen ohne Börsenkurs werden zum marktnahen Wert bewertet, das heisst zum aktuellen Wert nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes oder mittels Vergleich von ähnlichen Objekten oder einer anderen anerkannten Methode. Wenn kein aktueller Wert bekannt ist oder festgelegt werden kann, erfolgt die Bilanzierung ausnahmsweise zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht (Bruttoausweis).

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Auf Positionen mit andauerndem Wertverlust werden die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen vorgenommen. Die jährlichen Zu- oder Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung (nicht realisierte Gewinne oder Verluste) verbucht.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel. Die liquiden Mittel sind Bestandteil der Kapitalanlagen.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99%.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Fremdwährungen

Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht. Die Umrechnung von Transaktionen in Fremdwährung erfolgt zu Stichtagskursen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

2017

2016

1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Bruttoprämien	824 661 055	739 713 186
Erlösminderungen auf Prämien	- 2 792 997	- 2 707 620
Beiträge an Stiftung nach Art. 19 KVG	- 912 579	- 599 595
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	101 317 057	92 985 077
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	- 101 317 057	- 92 985 077
Total	820 955 479	736 405 971

2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Bezahlte Leistungen	- 705 068 971	- 670 264 026
Kostenbeteiligungen	119 238 723	113 672 250
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	- 15 700 000	- 15 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	- 3 179 428	- 6 820 572
Veränderung Rückstellung für Prämienkorrektur	-	6 820 572
Total	- 604 709 676	- 572 091 776

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Übriger Verwaltungsaufwand	- 37 109 337	- 36 985 807
Verwaltungsentschädigungen	1	148
Total	- 37 109 336	- 36 985 659

4. Übriger betrieblicher Ertrag

Zinsertrag Forderungen	99	65
Total	99	65

5. Übriger betrieblicher Aufwand

Zinsaufwand flüssige Mittel	- 24 097	- 2 036
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	- 54 512	- 38 438
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 1	-
Total	- 78 610	- 40 474

6. Ausserordentliches Ergebnis

Bildung Rückstellung Rückzahlung Zuschüsse	- 12 820 572	-
Total	- 12 820 572	-

Angaben in CHF

2017

2016

7. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	Total	Total
Liquide Mittel	–	–	–	–	–
Festverzinsliche Wertschriften	1 725 033	233 205	7 963	1 966 201	2 005 703
Aktien	117 735	258 522	1 087 464	1 463 721	1 107 007
Kollektive Anlagen	727 639	123 774	2 543 415	3 394 828	1 932 777
Total	2 570 407	615 501	3 638 842	6 824 750	5 045 487
Aufwand aus Kapitalanlagen	Aufwand für Verwaltung	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	Total	Total
Liquide Mittel	–	–	–	–	– 1 399
Festverzinsliche Wertschriften	–	– 33 914	– 1 005 572	– 1 039 486	– 1 367 892
Aktien	–	–	– 9 800	– 9 800	– 123 589
Kollektive Anlagen	–	–	– 5 696	– 5 696	– 760 501
Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen ¹	– 279 211	–	–	– 279 211	–
Total	– 279 211	– 33 914	– 1 021 068	– 1 334 193	– 2 253 381
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen				– 4 300 000	–
Ergebnis aus Kapitalanlagen				1 190 557	2 792 106

¹ Der Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen wird ab 2017 pauschal in einem Betrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Angaben in CHF

	31.12.2017	31.12.2016
8. Kapitalanlagen		
Liquide Mittel	1 161 417	814 265
Festverzinsliche Wertschriften	110 435 104	110 183 334
Aktien	12 540 570	13 407 429
Kollektive Anlagen	31 053 259	29 825 203
Total	155 190 350	154 230 231
Festverzinsliche Wertschriften		
Marktwert	112 797 329	113 249 194
Buchwert	110 435 104	110 183 334
Differenz Buchwert/Marktwert	2 362 225	3 065 860

Angaben in CHF

31.12.2017

31.12.2016

9. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Marchzinsen	795 710	900 193
Übrige transitorische Aktiven	–	261 271
Total	795 710	1 161 464

10. Forderungen

Versicherungsnehmer	39 402 656	52 871 765
Nahe stehende Organisationen und Personen	11 027 642	3 197 937
Staatliche Stellen	1 324 732	1 191 437
Übrige	1 260	60 705
Total	51 756 290	57 321 844

11. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	106 000 000	97 200 000
Übrige transitorische Passiven	2 086 967	852 662
Total	108 086 967	98 052 662

12. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	115 282 610	51 008 765
Leistungserbringer	7 810	24 301
Nahe stehende Organisationen und Personen	–	8 036 021
Staatliche Stellen	4 386 066	3 236 267
Übrige	– 37 969	5 661 102
Total	119 638 517	67 966 456

Angaben in CHF

Total

13. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Taggeld KVG	OKP (inkl. EU/EFTA)	
Bestand per 31.12.2015	13 000	125 787 000	125 800 000
Bildung	–	15 500 000	15 500 000
Bestand per 31.12.2016	13 000	141 287 000	141 300 000
Bildung	1 000	15 699 000	15 700 000
Bestand per 31.12.2017	14 000	156 986 000	157 000 000

14. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bestand per 31.12.2015	–
Bildung	6 820 572
Bestand per 31.12.2016	6 820 572
Bildung	3 179 428
Bestand per 31.12.2017	10 000 000

15. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Prämienkorrektur	Rückzahlung Zuschüsse	
Bestand per 31.12.2015	6 820 572	–	6 820 572
Auflösung	– 6 820 572	–	– 6 820 572
Bestand per 31.12.2016	–	–	–
Bildung	–	12 820 572	12 820 572
Bestand per 31.12.2017	–	12 820 572	12 820 572

16. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Bestand per 31.12.2015	5 700 000
Bestand per 31.12.2016	5 700 000
Bildung	4 300 000
Bestand per 31.12.2017	10 000 000

Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in CHF

2017

2016

CSS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	1 129 759	- 8 034 339
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 14 349	- 6 744
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	- 38 400 016	- 37 794 762

CSS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	9 148 892	2 894 145
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 36 943	- 28 375

INTRAS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	665 977	292 872
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 2 043	- 3 144

INTRAS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	80 022	10 919
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	99	65

Sanagate AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	2 993	- 1 682
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 5	-

+ = zugunsten Arcosana AG

- = zulasten Arcosana AG

Anzahl Vollzeitstellen/Dienstleistungsvereinbarung

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die CSS Kranken-Versicherung AG erbringt für die Arcosana AG Dienstleistungen, die in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind.

Weitere Angaben

Eventualverpflichtungen

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Cash Pooling

Die Gesellschaft ist Poolteilnehmerin am fiktiven «Pooling CSS Versicherung». Sie haftet damit für den Poolsaldo bzw. für den Ausgleich eines beliebigen Kontos innerhalb des Pools, falls dieser Ausgleich nicht von der betroffenen Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist vorgenommen wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (28. März 2018) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Ergebnisverwendung

Angaben in CHF

	2017	2016
Jahresergebnis	3 784 335	– 7 511 283
Der Verwaltungsrat der Arcosana AG beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (–) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	3 784 335	– 7 511 283

